

WAS WIRD AUS WEIZEN?

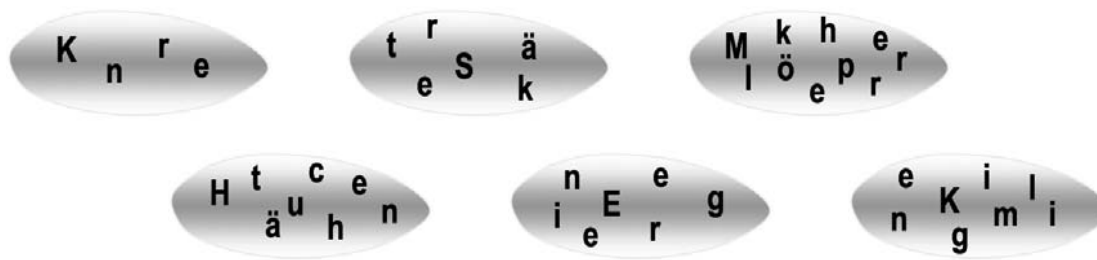
Der Weizen wird gemahlen

1. Was passiert in der Mühle? Schreibe zu jedem Bild einen Satz. Verwende dazu diese Wörter:

Silo, Rohre, Rütteltisch, Spreu, Weizen, trennen, Körner, Steinabscheider, Steine, schütteln, hochspringen, herausfallen, Schlitz, Mahlstuhl, zerquetschen, Mahlgang, mahlen

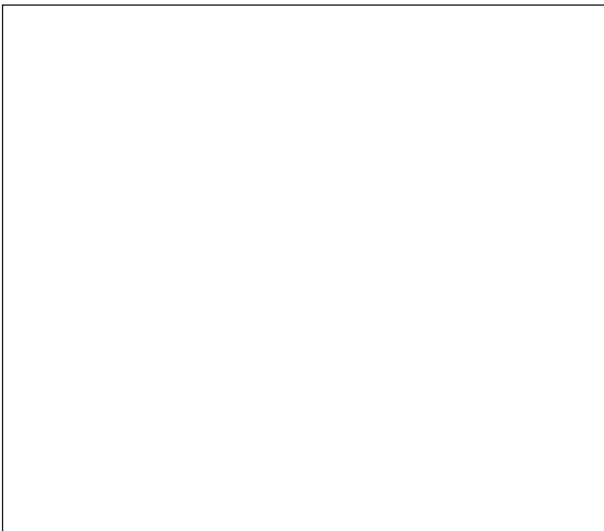


2. Hier sind wohl einige Wörter auf den Rütteltisch gefallen! Bringe die Buchstaben wieder in die richtige Reihenfolge.



3. Erinnerst du dich, wie das Weizenkorn im Trickfilm ausgesehen hat? Zeichne es auf – so groß, dass es den ganzen Kasten ausfüllt. Fülle die Lücken in den kleinen Kästchen aus und verbinde sie mit dem richtigen Teil deines Weizenkorns. Die Schüttelwörter aus Aufgabe 2 helfen dir dabei.

1. Von außen ist das Weizenkorn gut durch eine Reihe harter _____ geschützt.
2. Sie umschließen in mehreren Schichten einen weichen, weißen _____.
3. Das ist der _____.
Er besteht vor allem aus _____.
4. Er versorgt den _____ mit _____.



Was ihr tun könnt:

Versucht, Getreidekörner auf verschiedene Arten zu mahlen: zwischen zwei flachen Steinen, in einem Mörser, mit einer Handmühle und mit einer elektrischen Mühle. Vergleicht eure Ergebnisse. Sieht das, was herauskommt, wie Mehl aus? Wie lange habt ihr gebraucht? Wie anstrengend war es? Macht euch Notizen.